

## Arndt, Ernst Moritz: Paradiesisches Weinlied (1814)

- 1 Von der Sonne geboren, glüht
- 2 Licht des Lebens im Pokale.
- 3 Was das Auge für Wunder sieht
- 4 Blitzen auf in seinem Strahle,
- 5 Au'n und Bäume tanzen herum,
- 6 Aus den Herzen blüht Elysium,
- 7 Götter kommen,
- 8 Alle Frommen
- 9 In dem Himmel sehn sich um.
  
- 10 Seid begrüßet, ihr Sel'gen! Seid
- 11 Heil'ge Väter uns willkommen!
- 12 Habt im Leben euch baß gefreut,
- 13 Oft ein Räuschchen mitgenommen:
- 14 Noah, Moses, Pythagoras,
- 15 Solon, Plato füllten das Glas,
- 16 Zechten fröhlich,
- 17 Schlürfen selig
- 18 Nun mit Engeln Nektarnaß.
  
- 19 Brüder, munter! Die Zeit ist schnell,
- 20 Lust und Jugend sind vergänglich,
- 21 Aber schaut, in dem Becher hell
- 22 Blühet Wonne überschwenglich.
- 23 Kränzt mit Rosen Stirnen und Haar
- 24 Und im Weine schauet so klar
- 25 Himmel offen,
- 26 Was wir hoffen,
- 27 Trunkner heil'ger Sel'gen Schar.
  
- 28 Süßes, glühendes Sonnenkind!
- 29 Goldner Wein voll Lebensflammen!
- 30 Wodurch Menschen verbrüdet sind,

31 Bringest du in Lust zusammen;  
32 Dein und Cypriens heißet die Nacht,  
33 Die zu Göttern Sterbliche macht. –  
34 Heisa munter!  
35 Sonn' ist unter,  
36 Liebe glänzt und Sternenpracht.

(Textopus: Paradiesisches Weinlied. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/59520>)